



Die wichtigsten Termine auf einen Blick

- **13.02. um 19:30 Uhr TH Reutlingen:**
Vortrag Gottesspuren - das christliche Europa vor seiner Entzauberung.
- **28.02. 15:30 - 17:30 Uhr**
offenes Kinderklettern mit Elterncafe im H3
- **28.02. um 19:30 Uhr Brotzeit im H3**
- **17.03. Veranstaltung mit Christoph Zschunke** - online (Infos folgen)
- **21.03. um 14:00 Uhr.**
Eröffnung vorstadtnest
- **01. und 02.05.**
Fest zu 100 Jahren Zeltmission und Start von freiraum in Laichingen
- **26.09.**
MudMates



Bernd Schwensschuster

5000 Menschen sitzen am Ufer und hören Jesus zu. Ihre Sehnsucht ist groß – nach Heilung, nach Hoffnung, nach einem Wort, das trägt. Doch irgendwann meldet sich der Hunger. Die Jünger sehen das Problem und berichten es Jesus. Seine Antwort: „Gebt ihr ihnen zu essen!“ Ich stelle mir die Jünger vor und ihre Fragen: „Sorry, Jesus. Wir haben nichts, was wir geben können. Wir haben auch keinen Plan, was wir nun tun sollen.“

Dann tritt ein kleiner Junge nach vorne. Er hält seine „Vesperdose“ in der Hand – vermutlich hat es seine Mutter liebevoll eingepackt. Fünf Brote und zwei Fische. Er hält sie Jesus hin und sagt: „Das habe ich. Mehr nicht. Aber das gebe ich dir gerne.“ Kein beeindruckender Beitrag, realistisch betrachtet. Doch Jesus nimmt es, dankt dafür, die Jünger verteilen es – und 5000 Menschen werden satt.

Vielleicht kennst du diesen Moment: Du hast deine „Vesperdose“ in der Hand, dein kleiner Beitrag – aber du siehst nur das Kleine, das Unfertige, das Unscheinbare.

Ich glaube, genau dort beginnt Gottes Geschichte mit uns:

- bei dem Gespräch, das du führst
- bei deiner Zeit, die du teilst
- bei deiner Idee, die du nicht länger versteckst

- bei deinem Mut, einen ersten Schritt zu wagen
- bei deiner Sehnsucht, die du nicht länger wegdrückst

Gott fragt nicht: Ist es genug, was Du bringst? Das Wunder beginnt nicht mit der Menge, sondern mit 5 Broten und 2 Fischen, die nicht zurückgehalten werden.

Bei der Bezirkskonferenz vergangene Woche wurde spürbar: Die Sehnsucht nach Heilung, Hoffnung und einem Wort, das trägt, ist auch bei vielen von uns da. Außerdem der Wunsch nach tragfähiger Gemeinschaft, nach Angeboten, die relevant sind für unser Umfeld, nach Räumen, in denen Menschen echt sein dürfen. Es gibt viele Möglichkeiten, wo das zum Ausdruck kommen kann.

Danke für die vielen kleinen und großen „Vesperdosen“, die ihr bringt, dass Gott etwas damit anfangen kann.

Danke für das Teilen von dem, was ihr habt! Danke für eure 5 Brote und 2 Fische. Ich bin davon überzeugt, dass Gott all das nutzen wird, um viele satt werden zu lassen.



Bezirkskonferenz - in Aufbruchstimmung

Es war einer dieser Abende, an denen man schon beim Ankommen spürt: Hier bewegt sich etwas. Superintendent Matthias Kapp eröffnete die Konferenz mit einer Andacht zu Psalm 16 – daraufhin kam Leben in den Raum: Menschen teilten miteinander, wo sie zuletzt „Glück in Gottes Haus“ gefunden hatten. Es war ein warmer, ehrlicher Moment, der uns gleich zu Beginn miteinander verband.

Gemeinschaft, die trägt

Nach den ersten Formalien – der Wahl von Sascha Lämmle zum Schriftführer und der neuen Delegierten – lernten wir uns kennen: Bernd nahm uns mit auf eine kleine Traumreise. Wir sahen uns selbst als Visionärinnen, Pionierinnen, Siedlerinnen oder Poetinnen – Menschen, die aufbrechen, gestalten, träumen. Und als wir uns im Raum verteilten, wurde sichtbar: Unser Bezirk lebt von der Vielfalt seiner Gaben und alle BK-Mitglieder haben etwas einzubringen. Am Ende stand die leise, aber kraftvolle Erkenntnis: Wir brauchen einander, um als Bezirk gemeinsam voran zu kommen.

Ein Blick in die Zukunft – und er macht Mut

Im Laufe der BK behandelten wir folgende Bereiche, die teilweise in Kleingruppen thematisiert wurden:

Vision – ein lebendiger Campingplatz. Das Bild, das uns besonders bewegt hat: Unser Bezirk als großer, lebendiger Campingplatz. Ein Ort, an dem Menschen ankommen, bleiben, mitgestalten – und an den „Lagerfeuerstellen“ einander begegnen. Dazu die klare Ausrichtung: präsent in der Gesellschaft; vernetzt mit Schulen, Vereinen und Kommunen; Kinder, Jugendliche und Familien im Zentrum

Kommunikation – klar, verlässlich, verbunden. Mit ChurchTools entsteht ein gemeinsamer digitaler Raum. Eine neue Bezirks-Homepage, ein monatlicher Newsletter und Instagram als digitaler Schaukasten sollen uns sichtbarer und zugänglicher machen. Im nächsten Newsletter wird die AG Kommunikation einen extra Beitrag bringen, um uns hier alle auf den neusten Stand zu bringen.

Hauptamtliche – gemeinsam Verantwortung tragen. Das gesamte Hauptamtlichen-Team trägt die Verantwortung für die Gemeinden des Bezirks. Für Anliegen vor Ort sind folgende Personen Ansprechpartner: Metzingen: Bernd Schwenkschuster, Mittelstadt/Pliezhausen: Thomas de Jong, Raidwangen/Nürtingen: Jürgen Hofmann.

Nachhaltigkeit – ein Weg, der jetzt beginnt. Der Bezirk setzt sich das langfristige Ziel der Klimaneutralität. Gebäude, Mobilität und Beschaffung sollen Schritt für Schritt nachhaltiger werden. Es ist ein langer Weg – aber einer, der Hoffnung macht.

Spiritualität – Räume, die verändern. Von offenen Kirchen über kontemplative Elemente bis hin zu Lobpreisabenden: Es entsteht das Bild einer Spiritualität, die einlädt, berührt und verwandelt. Und ein starkes Zeichen: Die meisten der 27 Semesterkleingruppen finden statt. Unsere Gemeinschaft wächst – sogar über unseren Bezirk hinaus.

Vorstadtnest – ein neuer Ort des Lebens. Die Arbeit im Vorstadtnest nimmt Fahrt auf. Am 21. März 2026 wird offiziell gestartet – ein Projekt, das viele Herzen höherschlagen lässt.

Finanzen – solide und verantwortungsvoll. Alle Altbezirke legten ihre Haushalte vor. Trotz mancher Herausforderungen zeigt sich ein insgesamt stabiles Bild. Rücklagen werden bewusst eingesetzt, Investitionen gut überlegt.

MudMates - die Chance für den Großbezirk

MudMates ist weit mehr als ein Hindernislauf. Es ist ein Ort echter Begegnungen, wo Menschen über sich hinauswachsen, wo Fremde zu Freunden werden, wo jemand am Hindernis zweifelt – und eine helfende Hand den Unterschied macht. Ganz im Sinne von unserem "Bring and Share"!

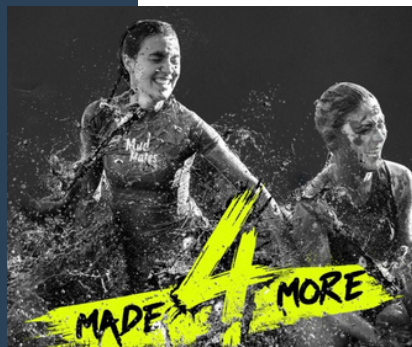
MudMates wurde 2019 als Angebot des Bezirks Metzingen ins Leben gerufen – aus der Überzeugung heraus, dass wir füreinander da sein sollen. Dass Zusammenhalt trägt. Dass jeder Mensch wertvoll ist. Deshalb geht man auch als Team an den Start. Eine Inklusionsstrecke für Menschen mit Behinderungen, sowie Varianten für Kinder und Jugendliche ermöglichen das Rennen für Menschen, die sich oft am Rand der Gesellschaft wiederfinden. Teilnehmende schwärmen: „Der beste Lauf, an dem ich je teilgenommen habe – von der Anmeldung bis zum Finisher-Bier eine perfekte Organisation!"

MudMates kann uns zum einen dazu dienen, als Kirche attraktiv, zeitgemäß und glaubwürdig in Erscheinung zu treten. Zum anderen bietet MudMates uns als Bezirk Neckar-Erms die Möglichkeit, zusammenzurücken, uns besser kennenzulernen und an einer gemeinsamen Sache zu arbeiten!

Wenn Du Dich nun denken hörst: „Das wäre schön“ – dann sag laut: „Ich bin dabei!" Unser gemeinsamer Einsatz, um den Run auf die Beine zu stellen, kann genau die helfende Hand sein, von der oben die Rede war. Deine Vesperbox. Am Ende des Tages wirst du müde sein. Vielleicht etwas dreckig. Aber erfüllt. Weil Du Teil von etwas warst, das größer ist als Du selbst. Weil Gott verbindet – Gemeinden, Läufer*innen, uns alle.

Eckdaten MudMates

- Veranstaltungstag: 26.9.2026 auf dem Gelände des 1.RMC in Reutlingen
- Aufbau: 24. und 25.9.
- Abbau: 27.9.
- Wenn Du mithelfen möchtest, melde dich bei teamfamily@mudmates.de
- Oder trag Dich direkt [HIER](#) ein!



Wichtiges zu den Gottesdiensten in Eningen

- Für die nächsten zwei Treffen für Leib und Seele (12.2.+1.3.) treffen wir uns wieder in den Räumen der EmK Eningen.
- Diese drei Male sind Probenutzungen, um gemeinsam auf einer MvO (19.4.) zu entscheiden, ob wir dort öfter (nicht immer) unsere Sonntagstreffen abhalten könnten.
- WICHTIG: Das ist nun eine Experimentierzeit. Wenn ihr Ideen habt, wie wir die Räumlichkeiten nutzen oder umstellen können, um "unsere" typisch Metzinger Atmosphäre entstehen zu lassen, teilt sie mit Bernd und Tobi!

Offenes Kinderklettern - Herzliche Einladung!

Wir laden alle Kinder (6-12 Jahre alt) zum Klettern ins h3 ein! Egal, ob oder ohne Vorkenntnisse - in dieser Zeit gehört die Halle den Kids. Unter Betreuung unserer Klettertrainer dürfen sie beim Klettern am Seil hoch hinaus! Während sich die Kids beim Klettern und Bouldern austoben, sind alle Eltern und Geschwister herzlich zum Kaffee mit gemütlichem Verweilen und Begegnen eingeladen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch!

Samstag, 28.02.2026 (15:30 – 17:30 Uhr)

Mitbringen: Sportkleidung, Trinkflasche, 5€ und jede Menge Spaß! Hier gehts zur [ANMELDUNG](#)



Seecontainer auf dem Parkplatz vor dem Vorstadtnest



Männer kochen Wild am letzten Samstag
in der Tiny Church

Gottesdienste und Termine

- Sonntag, 15. Februar - 10 Uhr Gottesdienst in Raidwangen mit Pastor i.R. Dr. Lothar Elsner
- Dienstag, 17. Februar - 14.30 Uhr Nachmittag für Senioren in Nürtingen: Biografie Susanna Wesley
- Sonntag, 22. Februar - 10 Uhr Gottesdienst in Raidwangen: Wir bedanken uns bei ausscheidenden Gremiumsmitgliedern des Altbezirks Nürtingen und segnen diejenigen, welche aus unseren beiden Gemeinden auf dem neuen Bezirk weiter in der Verantwortung stehen.
- Samstag 28. Februar 9 Uhr Frauenfrühstück in Raidwangen mit Cornelia Mack: Angst – verstehen, entmachten, verwandeln

Seecontainer und Baustelle

Die Renovierungsarbeiten in Nürtingen im Vorstadtnest kommen voran. Derzeit behindert ein Gerüst den Eingang und den Abgang ins Untergeschoss, was aber sicher nur vorübergehend ist. Mühsam wird der Boden im ehemaligen Büchertischraum abgeschliffen und das Parkett freigelegt, das dem Raum sicher eine sehr schöne Atmosphäre verleihen wird. Wer noch bei Arbeiten rund um Boden und Wände mithelfen kann und möchte melde sich bitte bei Bernd Schwensschuster oder Monika Brenner. Der Seecontainer ist für die Fahrradwerkstatt gedacht, um dort Fahrräder unterzubringen. Nicht vergessen: 21. März 14 Uhr Kickoff (Eröffnung und Tag der Offenen Tür im Vorstadtnest) ab 14 Uhr.

Ich wünsche euch ein gesegnetes Wochenende
Liebe Grüße Jügen Hofmann

Wichtige Hinweise:

- Pastor Hofmann ist von 14. bis 17. Februar auf einer Skifreizeit. Er ist mobil erreichbar: 015782765128.
- Der MvO Nürtingen/Raidwangen trifft sich am 12. März um 19:30 Uhr in Raidwangen.
- Das Mitarbeitendenfest am 26. Juni findet nicht statt.



7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!
Sieben Wochen ohne Härte

1. WOCHEN:

Sehnsucht (1. Könige 3,7-9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

2. WOCHEN:

Weite (Psalm 31,8-9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

Vertreter Altbezirk Pliezhausen in den Gremien

Durch die BK bestätigt sind folgende Personen in den Gremien Neckar-Erms unterwegs. Vielen Dank für eure Bereitschaft und Gottes Segen für euren Dienst:

Bezirksleitung:

Martin Geißler, Thomas de Jong, Sandra Zellner

Ausschuss Gemeinde und Bezirk:

Ralf Gaubatz, Thomas de Jong, Hanne Sell

Finanzausschuss:

Alfred Bernhardt, Martin Geißler, Thomas de Jong

Bauausschuss:

Daniel Böhringer, Manuel Gaubatz, Thomas de Jong

MvO Koordination Mittelstadt:

Alfred Bernhardt, Daniel Böhringer, Joachim Böhringer, Thomas de Jong, Angela Gaubatz, Manuel Gaubatz, Ralf Gaubatz

MvO Koordination Pliezhausen:

Frank Hahn, Thomas de Jong, Antje Mack

Konferenzdelegierte:

Sophia Bauer, Ralf Gaubatz, Sandra Zellner

Wichtige Hinweise:



Thomas de Jong hat vom 16.02. bis 22.02. Urlaub. Vertretung hat Bernd Schwenkschuster.

Nochmal die Bitte: Wer einen Schlüssel für die Friedenskirche Pliezhausen hat, bitte bei Gertraude Kimmeler (07127-7876) melden. Es sind nicht alle Schlüssel in der Schlüsselliste vermerkt.

Gottesdienste und besondere Termine

- Donnerstag, 12.02. - 14:30 Uhr
KLM Vortrag in Pliezhausen: "Werden wir im Alter immer zufriedener?"
- Donnerstag, 12.02. - 19:30 Uhr
Mens's World in Mittelstadt
- Sonntag, 15.02. - 10:10 Uhr
Gottesdienst Pliezhausen (T. de Jong)
- Sonntag, 22.02. - 10:30 Uhr
Gottesdienst in Mittelstadt (M. Brenner)
- Dienstag, 24.02. - 19:30 Uhr
Public Viewing Mitarbeiterschulung Schutzkonzept in Pliezhausen

MvO Mittelstadt

Am Dienstag traf sich die Koordinationsgruppe um die Arbeitsweise des MvOs Mittelstadt zu besprechen. Das wichtigste: Thematisch soll nur das besprochen werden, was das Gebäude und die Aktivitäten vor Ort in Mittelstadt betrifft. Wer Themen hat, die einem wichtig sind, kann dies an Gela Gaubatz oder Thomas de Jong melden. Zusätzlich wird es in der Eben-Ezer-Kapelle Orte geben, an denen man Themen schriftlich festhalten kann. Die Tagesordnung wird dann 14 Tage vor dem Treffen öffentlich gemacht. Das nächste MvO Treffen wäre der 15. April. Eingeladen sind alle, die sich mit der Mittelstädter Gemeinde verbunden fühlen. Alle Anwesenden sind stimmberechtigt.

Ökumenisches Friedensgebet in Pliezhausen

Eine kleine Erinnerung und herzliche Einladung. Regelmäßig treffen sich in Pliezhausen auf dem Marktplatz Menschen aus den verschiedenen Kirchen, um für Frieden in dieser Welt zu beten. Kommt gerne dazu. Die nächsten Termine sind: 19.02., 05.03., 19.03., immer 18 Uhr.